

Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen

Medienmitteilung

Nein zum Regionalflugplatz

Der Schutzverband der Bevölkerung um den Flugplatz Emmen nimmt mit grosser Freude und Genugtuung die 87% Nein-Stimmen zu einem Regionalflughafen Zentralschweiz in Emmen zur Kenntnis. Erfreulich dabei ist, dass sich mehr als die Hälfte der ganzen in Emmen wohnhaften erwachsenen Bevölkerung, also nicht nur der Stimmberechtigten, an der Umfrage beteiligt hat. Das klare Resultat ist ganz wesentlich ein Verdienst des Schutzverbandes und seiner Mitglieder. Wir danken der Bevölkerung an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement.

Noch ist es zu früh, gemütlich zurückzulehnen und die Hände in den Schooss zu legen. Die Koordinationsgespräche zwischen Bund, Kanton und Gemeinde zum Flugplatz Emmen stehen an. Der SFE wird mit Argusaugen darüber wachen, dass keine weitere Nutzung als die heute mögliche in das Objektblatt Emmen des Sachplans über die Infrastruktur der Luftfahrt aufgenommen wird. Mit gleicher Aufmerksamkeit werden wir beobachten, wie sich die Lage nach dem Abschluss des Flugverkehrsabkommens mit Deutschland entwickelt. Drittens gilt unsere Aufmerksamkeit der Lärmsanierung des heutigen Militärflugplatzes. Der militärische Flugbetrieb geniesst "Erleichterungen" was den Lärmschutz angeht. Der SFE ist der Meinung, dass es dem Bund gut anstehen würde, schnell und unbürokratisch zu handeln und sich dabei nicht auf das absolute Minimum zu beschränken. Die Akzeptanz und das Entgegenkommen, die die Emmer Bevölkerung in den letzten Wochen gegenüber der Militärfliegerei gezeigt haben, muss vom VBS honoriert werden.

13. Mai 2001

für den SFE

Luzius Hafen, Co-Präsident